



10.08.2010

Von Volker Kiemle

## EmK-Mitarbeiter in Afghanistan getötet

Unter den Opfern des Anschlags vom 6. August im Norden Afghanistans ist auch ein langjähriger Mitarbeiter der internationalen Evangelisch-methodistischen Kirche.

Das hat das Internationale Missionswerk der EmK (GBGM) mitgeteilt. Demnach war der US-Amerikaner Daniel Terry, der seit 40 Jahren mit seiner Familie in Afghanistan lebt und seit 30 Jahren für GBGM arbeitet, als Mitglied eines internationalen Teams von Augenärzten in der abgelegenen afghanischen Provinz Nuristan unterwegs gewesen. Dort versorgten sie Menschen, die keinen Zugang zu ärztlicher Hilfe haben. Auf dem Rückweg nach Kabul waren er und neun weitere Helfer ermordet worden. Zu dem Team der »International Assistance Mission« (IAM), einer ökumenischen Hilfsorganisation, gehörten sechs Amerikaner, zwei Afghanen, eine Deutsche und ein Brite. Die genauen Umstände des Massakers sind derzeit noch nicht bekannt.

GBGM-Generalsekretär Thomas Kemper zeigte sich tief betroffen über den Anschlag. »Afghanistan war für Daniel Terry seine Heimat. Er setzte sich leidenschaftlich und unermüdlich für Menschen ein, die ausgegrenzt und vergessen wurden.« Terry habe zahlreiche regionale Sprachen beherrscht und

sei ein gefragter Experte für internationale Hilfsorganisationen gewesen. »Er hat den Helfern geholfen, die afghanische Kultur zu verstehen und zu respektieren«, betonte Kemper. Beim Einsatz in Nuristan war Terry für den Transport verantwortlich und als Übersetzer tätig gewesen.

Das Missionswerk IAM hat unterdessen Behauptungen zurückgewiesen, die Mitarbeiter hätten versucht, Muslime zum Christentum zu bekehren. Das hatte die Terrororganisation Taliban, die sich nach Angaben der Nachrichtenagentur AP zu dem Anschlag bekannt hatte, behauptet. Wie die Bensheimer Christoffel-Blindenmission (CBM) mitteilte, ist IAM seit über 30 Jahren CBM-Partner, der Augenarbeit und andere medizinische Dienste für Menschen in Not leistet, die jährlich einer viertel Million Afghanen zu Gute kommt. Angesichts des Anschlags müsse überprüft werden, ob und in welche Gegenden zukünftig Außeneinsätze durchgeführt werden können, um die Sicherheit der Mitarbeiter nicht zu gefährden.

*Volker Kiemle / GBGM*

Foto: Dan Jantzen / [www.gbgm.org](http://www.gbgm.org)

---

© 2018 - Evangelisch-methodistische Kirche